

Protokoll Elternverein Hauptversammlung 5.10.2016

Anwesend: Alle Vorstandsmitglieder sowie zahlreiche Elternvereinsmitglieder

Als Gast ist Herr Direktor Gogola anwesend.

Beginn: 19:03

1. Begrüßung durch die Obfrau

2. Bericht der Obfrau über das vergangene Schuljahr

Verweis auf laufende Informationen der Eltern über EV-Newsletter (Anmeldung über EV-Homepage), Schwerpunkte der Arbeit des letzten Jahres werden vorgestellt:

- Vertretung der Interessen der Eltern an der Schule
 - Schulgemeinschaftsausschuss und kontinuierliche, informelle Kooperation mit Direktor und LehrerInnen
 - Im Rahmen des SGA u.a. auch Änderung der Hausordnung (Handyregelung – Möglichkeit für KV Handyverbot auch in den Pausen auszusprechen)
- Finanzielle Unterstützung von SchülerInnen
 - Übernahme eines Teils der Kosten für Skikurse, Sprachreisen bei bedürftigen Schülern
- Projektgruppe „Schöne Schule. Cool School“ mit Direktor, LehrerInnen und SchülervertreterInnen
 - Ausgangspunkt: Zustände in der Garderobe (Vandalismus, ...),
 - Änderungen und Ausmalen der Garderobe
 - Seit über 3 Jahrzehnten kein Budget für Sanierung der Garderoben
- Ausarbeitung eines Maßnahmenplanes „Schöne Schule. Cool School“
 - Ziel: Identifikation mit der Schule verbessern, Gemeinschaft an der Schule stärken
 - Veranstaltung zum Projektthema im letzten Schuljahr
 - Mitwirkung an der Schule: Gestaltung Garderoben, Pausenhöfe ...
- Initiative zur Errichtung einer Scooteranlage
 - Elternverein hat dazu auf Wunsch von Eltern und SchülerInnen die Initiative ergriffen
 - Montage durch Herrn Schiester in den Sommerferien. Förderung eines teils der Kosten durch die Aktion Klimaaktiv
- Generell Unterstützung von Initiativen des Lehrkörpers:
 - Unterstützung Peermediation u.a. (Oberstufenschüler werden ausgebildet um Probleme in der Unterstufe mit Hilfe von Mediation zu lösen)
 - Unterstützung Projekt Mülltrennung
 - Unterstützung Workshop zum Risikoverhalten
 - Workshop „Asyl in Österreich“
 - Und weitere Initiativen
- Fortführung des Projektes „Gesunde Jause“ (Apfeltag)
- Gymnasiumsübergreifende Kooperation „Raumnot an den Gymnasien im Bezirk Mödling“
 - Notwendigkeit der Errichtung eines zusätzlichen Gymnasiums im Bezirk, Standort Mödling ist derzeit trotz Überfüllung der bestehenden Gymnasien keine Priorität des Ministeriums
 - Kooperation mit anderen Elternvereinen im Bezirk, kontinuierliche Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen

3. Rechenschaftsbericht der Kassiererin

- 937 SchülerInnen
- 771 Zahlende Mitglieder
- 82%
- 71% voller Mitgliedsbeitrag
- 11% reduzierter Mitgliedsbeitrag
- ☺: 73 Mitglieder mehr als im Vorjahr
- ☺: 10% Steigerung
- Einnahmen Plan: Ist: 20.204,-
- Ausgaben Plan: Ist: 12.460,22
- Ergebnis Plan: Ist: 7.668,46

4. Ergebnis der Rechnungsprüfung

Rechnungsgebarung wurde für gut befunden

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Antrag durch Rechnungsprüfer (aufgrund von Verhinderung wurde der schriftlich vorliegende Antrag verlesen). Wurde einstimmig entlastet

6. Vorstellung der Vorstandskandidaten

Obfrau:

Elisabeth Klatzer

STV:

Harriet Hedrich

Kassierin:

Brigitte Wanninger

STV:

Andreas Uiblein

Schriftführer:

Thomas Wiltschi

Referentinnen für Sonderprojekte:

Julia Krumböck

Heide Lanzer

SGA:

Elisabeth Klatzer

Harriet Hedrich

Brigitte Wanninger

SGA Ersatz:

Thomas Wiltschi

Andreas Uiblein

RechnungsprüferInnen:

Ulrike Usal

Veronika Kienreich

7. Neuwahl des Vorstands und der RechnungsprüferInnen

Wahlvorsitz durch Dir Gogola. Frage nach geheimer Abstimmung wurde verneint. Abstimmung über Vorstand im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen.

Abstimmung über RechnungsprüferInnen im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen.

8. Neuwahl der ElternvertreterInnen für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Wahlvorsitz durch Dir Gogola. Frage nach geheimer Abstimmung wurde verneint. Abstimmung über Vertreter für den SGA im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen

9. Vortrag Dir. Gogola

Im Vorjahr 937 Schüler, heuer 965. Schule wächst jährlich (vor 15 Jahren 35 Klassen, heuer 41 Klassen) Schule ist am Ende der Kapazität angelangt: Es sind zu viele SchülerInnen an der Schule im Vergleich zum Platzangebot. Im Raum Mödling können die Gymnasien nicht mehr alle Schüler aufnehmen. Heuer mussten erstmals 20 Schüler abgewiesen, welche die gesetzlichen Voraussetzungen für die Aufnahme ins Gymnasium gehabt hätten. Anweisung vom Landesschulrat die Schüleranzahl in den ersten Klassen auf 27 Schüler aufzustocken. 700 Schüler in der Unterstufe und nur 300 in die Oberstufe --> sehr ungesundes Verhältnis. Sehr hoher Druck in der Volksschule damit die Kinder in das Gymnasium zu schicken und nicht in die Mittelschule. Lesescreening in den ersten Klasse und anschließend unverbindlichen Übung Lesetraining. In den letzten Jahren immer mehr Kinder mit Leseschwächen. Momentan große Diskussion ob ein zusätzliches Gymnasium mit Langform oder Mittelschule und Oberstufengymnasium im Raum Mödling sinnvoll ist.

Große Schülerzahl verstärkt auch das Problem Vandalismus in der Zentralgarderobe. Lehrerseitig aktuell Beginn von Pensionswellen und damit einhergehend Generationswechsel in der Lehrerschaft. Voriges Jahr 12 neue Lehrer und heuer auch wieder 16 neue Lehrer (bei gesamt 90 Lehrern).

In den letzten Jahren große Investitionen in die digitale Ausstattung der Schule (Rechnungen werden ausschließlich über Bundesbuchhaltungsagentur abgewickelt werden). Von 60 Unterrichtsräumen sind mittlerweile 40 mit Beamern ausgerüstet (teilweise mit Unterstützung des Elternvereins). Haus wird mittlerweile W-Lan fähig gemacht (Kosten circa 250.00,-€) Kooperation mit BIG und Landesschulrat notwendig für mögliche Investitionen (BIG ist Eigentümer, Landesschulrat Mieter) W-Lan soll zum Ende des Kalenderjahres schulweit verfügbar sein. Ab 2. Semester wird W-Lan für die Oberstufe freigegeben, Unterstufe folgt erst später.

Zukunft: Matura ausschließlich mit Laptop? (wie kann Sicherheit garantiert werden?...) Laptop ist noch nicht Voraussetzung an der Schule.

Miete von Garderobenschränken: Für jeden SchülerInnen muss ein gratis Garderobenkästchen zur Verfügung stehen. Lehrmittelkästchen werden zusätzlich freiwillig zur Miete angeboten.

Neuordnung der Garderobe: war notwendig um Vandalismus zu reduzieren, Entfernung der Bänke soll Aufenthaltsdauer der SchülerInnen in der Garderobe verkürzen. Alte Kästchen werden ausgetauscht.

Modulare Oberstufe (neue Oberstufe) sollte heuer mit der fünften Klasse begonnen werden. Nur mehr Semester Prüfungen, dreimalige Wiederholung möglich. Umfassende Vorbereitungen nötig: Lehrplan neu, Bücher müssen erst erstellt werden, ebenso wie Verwaltungsprogramme. Lehrplan wurde erst heuer im Sommer erstellt -> noch keine Bücher vorhanden Direktor darf die Einführung der neuen Oberstufe per Verordnung um maximal zwei Jahre verschieben. Genau das wurde auch an der Bachgasse gemacht, ebenso wie in den meisten NÖ Schulen. Gesamt nur 3 Schulen in NÖ, die bereits die neue Oberstufe haben.

Garderobe: Kästchen sind Normgröße für Schuhe + Jacke/Mantel. Bänke waren nur zum Zweck des an-Ausziehens gedacht. Die Bänke wurden entfernt um die Sicherheit zu erhöhen und den Aufenthalt in der Garderobe unattraktiv zu machen.

Unverbindliche Übungen? Klassenteilungen? Stundenkontingent?

Schule bekommt Werteinheiten vom Landesschulrat zugeteilt. Werteinheiten werden im Frühjahr für das nächste Jahr verteilt (Prognose). Oft hängt es von einem Schüler ab,

ob die Teilung in den entsprechenden Fächern möglich ist. Tendenz: lieber auf unverbindliche Übungen verzichten und dafür Sprachteilungen machen.

Unverbindliche Übungen „soziales Lernen“ in ersten Klassen / Klassenvorstandsstunden; Leseförderung in den ersten Klassen, BCP, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Oberstufe, Informatik in der zweiten Klasse ...

Anliegen von Eltern, den Klassenraum mitzugestalten: Direktor skeptisch (Klasse nur 1 Jahr im selben Raum, wer macht nachherige Reinigung ...); Vorschlag, dass Eltern ihre Wünsche an den EV-Vorstand melden und dann die weitere Vorgangsweise beschlossen wird, fand Zustimmung.

10. Vortag der Obfrau über die Aktivitätenschwerpunkte im neuen Schuljahr

- „Cool School“ Projekt wird weitergeführt, vielfältige Aktivitäten basierend auf Maßnahmenplan.
- Druck von Seiten des Elternvereins aufrechterhalten für zusätzliches Gymnasium im Raum Mödling
- Apfeltag weiterführen
- Unterstützung der Schule und SchülerInnen
- Großes Anliegen des EV Vorstandes, dass Eltern laufend auch ihre Themen und Anliegen einbringen, so dass die Arbeit bestmöglich im Sinne der Eltern und SchülerInnen ausgerichtet werden kann.

Anliegen aus dem Publikum: Eislaufen mit Flüchtlingen war Erfolg im letzten Jahr (in Kooperation mit einer Klasse), Unterstützung bei Durchführung wird gewünscht, Eislaufschuhe werden noch benötigt.

11. Präsentation EV-Budgetvorschau 2016/17

Einnahmen Plan: 20.000,-€

Ausgaben: Plan: 26.750,-€

Ergebnis: Plan - 6.750,-€

12. Abstimmung über die Budgetvorschau 2016/17

Antrag auf Genehmigung der Budgetvorschau wurde gestellt und einstimmig angenommen

13. Allfälliges und Diskussion

Verabschiedung von Erich Quant, dem langjährigen EV-Vorstandsmitglied

Ende: 21:00Uhr

Im Anschluss informelles Beisammensein beim Buffet.

Thomas Wiltschi
Schriftführer